

	<p>Objekt: Prager Groschen: Gegenstempel Amberg, Passau, Regensburg, Radolfzell</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215501</p>
--	---

Beschreibung

Die Prager Groschen König Wenzels IV. von Böhmen (1378-1419) sind durch deutsche Städte in großer Zahl gegengestempelt (kontermarkiert) worden (Niedersachsen, Westfalen, Hessen, Thüringen, Schwaben, Bayern). Damit wurden durch die Städte im zweiten und dritten Viertel des 15. Jh. angesichts eines knappen Münzgeldbestandes ältere (bessere) Prager Groschen mit bestimmter Wertfestlegung im Verkehr zugelassen. Durch die Gegenstempel (Kontermarken) sind die Prager Groschen deformiert und durch die lange Zirkulationszeit so schlecht erhalten, dass eine genaue numismatische Bestimmung unmöglich ist. Zu den Varianten der Prager Groschen Wenzels IV. s. J. Hána, Pražské große Václava IV. z let 1378-1419 (2003). - Dieses Stück ist in Amberg (geteilter Schild Löwe/Rauten), Passau (Buchstabe P), Radolfzell (gespaltener Schild Löwe/Kreuz) und Regensburg (gekreuzte Schlüssel) vermutlich im Zeitraum 1420-1440 gegengestempelt worden. Vorderseite: Krone umgeben von doppeltem Schriftkreis. Gegenstempel Buchstabe P, gekreuzte Schlüssel, geteilter Schild Löwe/Rauten, gespaltener Schild Löwe/Kreuz. Rückseite: Böhmischer Löwe nach links.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.10 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1378-1440
	wer	
	wo	Kutná Hora
Beauftragt	wann	

	wer	Wenzel von Luxemburg (1361-1419)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	A. Riechmann & Co.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- König
- Mittelalter
- Münze
- Prager Groschen
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- A. Suhle, Deutsche Münzgeschichte von den Anfängen bis zum 15. Jahrhundert (1968) 165 Abb. 242 (dieses Stück).
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 602 (dieses Stück)..
- H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters (1974) 40 Nr. A 3, 2 b (Amberg), 202 Nr. P 2, 1 b (Passau), 205 Nr. R 1 2 c (Radolfzell), 210 Nr. R 4, 1 f (Regensburg).